

Lorenz Döckering in Berlin.

3

Fors 11

Leipzig d. 2. Decbr. 1836.

Herrn Messingbaum

zunächstes Schreiben vom 27. Novbr. eingekommen, bemerkt,  
 woraus, ist es mir sehr angenehm, daß die Herren und die Briefschreiber  
 Herr Mollat auf den ganzen genannten Herrn Verfall sind; die ungegründeten  
 Posten werden begreift, und die Briefe nachfolgend zeigen, daß mich der Inhalt der  
 enthält, die offenbar ganz deutlich geschrieben sind und zum keinem Zweifel zu  
 lassen, ohne jedoch abgesetzt werden. Es ist demnach sehr in wegen der schriftl.  
 Briefe nachzugehen, aber zum Bedauern verhalten, daß mich nicht, bei ihm einige  
 gehen soll.

Verfolgung verhalten die mich auf die 4 letzten Bogen zum Durchsehen, wobei  
 ich bemerke, daß der letzte Bogen in der 8. u. 10. Zeile das Wort "Königreich"  
 auf demselben Bogen nicht gedruckt ist, und daß also die Posten, welche  
 die mich auf dieselben Bogen drucken, nur aus dem Abdrucke hervorgehen  
 können; Daß nachfolgendes nicht ist die mich und unregelmäßige Einsetzung  
 der Posten, die in demselben Königreich unregelmäßige Manier zu verhalten sollen. Ich  
 würde Ihnen diese meine Eignung nachher Ihre Ergebenheit zuwenden, und sollte mich,  
 daß ich sie ohne Zögern nicht werden lassen können, indem sie die gedruckt  
 von Bogen schon in der ersten der Vorführung befindet, und ich sehr wohl

vorgelegt ist, damit man die Verkündung recht gefassen kann. So die Briefe  
 finden die Verkündungen gefallen, und die Verkündungen in die Zeitungen  
 treten, vorgehen demnach auf einige Tage. In den Verkündungen  
 würde wohl erwünscht werden, daß der Brief als Programm zur Verfügung  
 gegen ein hiesiges Pausen - Linsen soll?

Falls Doctor Delipoch König sein muß, kann seine abschließende  
 Leistung zu machen. Ich würde deshalb die weiteren Schritte, nicht weiter  
 in die Hand zu nehmen.

Zu. Wöflgabusen

vorgehen demnach  
 L. Fort.

anfallen 3 } frag.  
 beantw. 4 }